

### 20 Jahre Kranzkartenverein des Schweizer Schiesssportverbandes Vorstand ehrenvoll wiedergewählt



Nachdem die ordentliche Mitgliederversammlung des Kranzkartenvereins (KKV) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) im letzten Jahr der Pandemie zum Opfer fiel und auf schriftlichem Weg durchgeführt werden musste, fand die diesjährige 20. ordentliche Jahrestagung wieder physisch in gewohntem Rahmen und am traditionellen Ort im „Landgasthof Gutenberg“ in Lotzwil statt. Die Präsenz ergab 15 stimmberechtigte Delegierte aus ebenso vielen Sportschützen-Verbänden, drei Mitgliedern des Vorstandes und drei Gästen.

Werner Hirt

#### Gute Finanzlage

Der Verein verfügt über eine hohe Liquidität. Die Aktienquoten sind überwiegend mit Anlagefonds und Zertifikaten mit breiter Diversifikation sowie mit Einzelaktien abgedeckt. Man wird sich künftig vermehrt auf Aktien mit einer hohen und relativ gut abgesicherten Dividende konzentrieren.



*Die Delegierten an der Arbeit.*

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von rund 54'500 Franken ab. Damit verfügt der Verein per Abschlussaldo Ende 2021 über eine Bilanzsumme von rund 2,9 Millionen Franken. Als Folge

der guten Finanzlage wurden die Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, das Budget 2022 und die Décharge des Vorstandes einstimmig genehmigt. Trotz des guten Abschlussergebnisses wurde auf eine Ausschüttung des Gewinns verzichtet. Dieser wird auf die neue Rechnung vorgetragen.



*Zwei Verbandsvertreter: Walter Harrisberger (Finanzchef SSV; links) und Rico Brandenberger (Finanzchef ZHSV).*

#### Leidige Geschichte

Mit Rundschreiben vom August letzten Jahres haben unsere Anwälte vom „Geschädigtenpool“ mitgeteilt, dass es keine

## 20. ordentliche Jahrestagung KKV SSV

weiteren Möglichkeiten mehr gibt, auf rechtlichem Weg Schadenersatzansprüche gegen die BKB geltend zu machen, da der Staatsanwalt es nicht für seine Aufgabe erachte, den „Quanto-Geschädigten“ zu einer Anspruchsgrundlage gegen Banken zu verhelfen.

Das Fazit vom Finanzchef Peter Stalder: „Dass eine so offensichtliche Arbeitsverweigerung von Staatsangestellten in unserem hochwohlgelobten Rechtsstaat möglich ist, ist gelinde gesagt eine Schande. Aber eben, wenn Staatsanwälte gegen eine stattliche Institution vorgehen sollten, dann kommt der noch immer gültige Spruch zum Tragen, dass keine Krähe der anderen ein Auge aushackt“.

### Vorstand ehrenvoll bestätigt

Präsiert wurde die 20. Mitgliederversammlung von Rosmarie Sameli (Schalchen). Sie hat vor zwei Jahren, nach sechsjähriger Amtszeit als Sekretärin, die Vereinsleitung von Richard Heinzen übernommen.



*Der Vorstand im Amt ehrenvoll bestätigt: (vl) Marcel Schilliger (Sekretär), Rosmarie Sameli (Präsidentin), Peter Stalder (Finanzchef).*

Als Sekretär-Nachfolger wurde dannzumal Marcel Schilliger (Bischofszell), der langjährig amtierende Präsident des Ost-

schweizer Sportschützenverbandes gewählt, während Peter Stalder (Aarwangen), der seit der Vereinsgründung im Jahre 2002, also seit 20 Jahren, als ausgewiesener Finanzchef amtiert. Alle drei wurden in ihren Vorstandschargen für eine weitere zweijährige Periode ehrenvoll bestätigt. Zusätzlich wurde eine weitere Amtszeit von Robert Keller als Mitglied der Revisionsstelle gutgeheissen.



*Ueli Hirsbrunner: nationale Anlaufstelle für Kranzkarten--Abrechnungen*